

Stiftungsbrief

2. Halbjahr 2019



Breaking Borders Basketball-Camp ohne Grenzen

Anfang Juli 2019 hat **Anthony Canty** (Basketball-Profi der Eisbären Bremerhaven) für Jungen und Mädchen im Alter von 10 -18 Jahren ein dreitägiges Basketball-camp organisiert und sehr erfolgreich durchgeführt.

Ziel des Kinder- und Jugendbasketballcamps „Ohne Grenzen“ war es, jungen Menschen mit verschiedenen kulturellen und sozialen Hintergründen die Möglichkeit zu geben, zusammen ein lehrreiches und interessantes Wochenende zu verbringen. Wichtige soziale Kompetenzen wurden hier vermittelt und konnten von den Jugendlichen sofort erprobt werden. Darüber hinaus wirkten der attraktive Basketballsport und die Profisportler in ihrer Vorbildfunktion auf die Teilnehmer des Camps sehr inspirierend, und es wurden ihnen ganz neue Perspektiven aufgezeigt.



Um keine Sprachbarrieren aufkommen zu lassen und Integration kulturübergreifend erleben zu können, war ein Dolmetscher für Arabisch und Türkisch in das Projekt eingebunden. Anthony Canty standen als ehrenamtliche Betreuer seine Teamkollegen **Adrian Breitlauch**, **René Kindzeka** von den Hamburg Towers und **Konstantin Klein** von den Riesen Ludwigsburg zur Seite. Neben den Grundfähigkeiten der Sportart Basketball wurde der Schwerpunkt besonders auf die unerlässlichen Werte Fairness, Respekt und Teamplay gelegt.

Insgesamt haben 90 Kinder und Jugendliche am Camp teilgenommen – davon 12 Flüchtlinge sowie 54 Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Die angestrebte Zahl von 80 Teilnehmer*innen konnte somit sogar übertroffen werden. Auch die anfangs definierten Ziele, wie z.B. die Verbesserung der sozialen und gesellschaftlichen Integration sowie der Aufbau von Kontakten zwischen Einheimischen und Zuwanderern wurde ausnahmslos erreicht.



Das Pilotprojekt „Breaking Borders“ konnte unter anderem durch die Spende der Bürgerstiftung Bremerhaven realisiert werden. An dieser Stelle auch ein Dank an UTG Unabhängige Tanklogistik GmbH und RHR Reederei Heinrich Rönner GmbH, die sich an der Spende der Bürgerstiftung beteiligt haben.

Anthony Canty

Bürger-Brunch 2019

Der **7. Bürger-Brunch** am 18. August 2019 auf dem Theodor-Heuss-Platz in Bremerhaven war wieder ein toller Erfolg – und das trotz des starken Regens!

Dank der großartigen Resonanz konnten wir über 600 Gäste zur diesjährigen Veranstaltung begrüßen. Eine super Stimmung mit tollen Menschen!!

Vielen Dank an alle Freunde, Förderer, Spender und Sponsoren, die die Bürgerstiftung bei dem Projekt Schulfrühstück unterstützen. Wir haben **10.500 Euro** für das „**Schulfrühstück**“ an das Schulamt Bremerhaven zwecks Verteilung an die Grundschulen übergeben.

SAVE THE DATE: 30.08.2020

GEMEINSAM. BRUNCHEN FÜR MORGEN.

Flüchtlingsprojekt Fahrradwerkstatt Rostlaube

Die Bürgerstiftung Bremerhaven hat den Verein Rostlaube in der Umlandstraße jetzt fast 2 Jahre unterstützt. Das Stiftungsratsmitglied Christian Bruns überreichte den beiden ehrenamtlich tätigen Petra von Glahn und Heinz Tebelmann ein von der Bürgerstiftung gestaltetes Plakat, in dem auf die Förderung durch die Stiftung hingewiesen wurde.



Heinz Tebelmann bedankte sich für die großzügige Unterstützung der Bürgerstiftung, ohne die die Arbeit der Rostlaube nicht so erfolgreich hätte gestaltet werden können. „Das Plakat bekommt einen Ehrenplatz in unserer Werkstatt. Wir haben immer dienstags und donnerstags nachmittags geöffnet und jeden Tag sind hier mehr als 10 meistens Jugendliche, die darum bitten, dass ihnen geholfen wird“, so Heinz Tebelmann. Er legt Wert darauf, dass es sich um eine Selbsthilfwerkstatt handelt. Hilfe zur Selbsthilfe geht nur, wenn man selber mit anpackt. Tritt ein Problem auf, hilft Heinz Tebelmann mit Rat und Tat. Ersatzteile gibt es in der Selbsthilfwerkstatt nur in Ausnahmefällen. Oft berät Heinz Tebelmann die Menschen, die dann erst einmal Ersatzteile kaufen, um sie dann unter fachkundiger Anleitung selber einbauen zu können.

Petra von Glahn unterstützt die Arbeit seit vielen Monaten. Sie ist mit ihren Kindern einmal in der Werkstatt gewesen und hatte sich sehr gefreut, dass Heinz Tebelmann ihr so freundlich und kompetent geholfen hat. Seitdem ist sie mit dabei und hilft ehrenamtlich im Verein. Manchmal ist der Andrang so groß, dass sie Leute vertrösten muss oder sie achtet auf die Reihenfolge, damit es gerecht zugeht. Ihr macht die Arbeit großen Spaß und sie hilft gerne, weil sie auch sieht, dass die Hilfe notwendig ist. "Hier gibt es viele Jugendliche, die auf das Fahrrad angewiesen sind, um zur Schule oder zum Ausbildungsbetrieb zu kommen. Betriebssicherheit geht vor, hier verlässt kein Fahrrad die Werkstatt, wenn es nicht komplett betriebssicher ist“, erklärt Heinz Tebelmann.

Die Hilfe der Bürgerstiftung hat ihn sehr gefreut, weil eine große Kontinuität da war und der ehrenamtlich tätige Verein damit auch eine gewisse Sicherheit hatte.

Die Bürgerstiftung hat mit ihrer Hilfe eine Anschubfinanzierung übernommen und hat ihre monatlichen Zahlungen Ende Oktober 2019 eingestellt. Die Nachhaltigkeit des Projektes ist aber gesichert, weil die Wohnungswirtschaft Bremerhaven für ein weiteres Jahr die Förderung übernimmt.

Christian Bruns/Heinz Tebelmann

Zeitstifter

Die Zeitstifter sind Herz und Motor unseres Projektes. Sie engagieren sich mit Herz, Hand und Verstand, ihren Ideen und vor allem ihrer Zeit.

Ziel des Projektes ist die individuelle schulische und soziale Förderung von Schüler*innen durch einzelne Damen bzw. Herren. Die Unterstützung findet im Rahmen einer "Patenschaft" für ein oder mehrere Kinder separat zum Unterricht statt. Gefördert werden sollen Kinder und Jugendliche, die eine besondere Fürsorge und Hilfestellung benötigen, um den Lernstoff bewältigen zu können.

Die Zeitstifter*innen sind mit ihrem Engagement in den Schulalltag eingebunden und leisten durch ihren persönlichen Einsatz sowie die individuelle Begleitung einen unschätzbaren Beitrag für eine erfolgreiche Entwicklung ihrer Schützlinge. Das seit 2007 bestehende Projekt findet bei allen Beteiligten großen Anklang und positiven Zuspruch.

Im Sommer hatte Rolf Tietjen, Zeitstifter seit 2013, einen Artikel in der hiesigen Nordsee-Zeitung initiiert – eigentlich um einen Nachfolger für sich zu finden, da er altersbedingt aufhören wollte.

Die Resonanz auf den Bericht und seine „Arbeit“ an der Schule war dann so überwältigend, dass wir nun sehr stolz und froh sind, 15 neue Damen und Herren in unserem Kreis der Zeitstifter*innen begrüßen zu dürfen. Insgesamt sind nun 37 Zeitstifter*innen an verschiedenen Schulen in Bremerhaven und in einer Schule in Langen im Einsatz - Herr Tietjen ist weiterhin dabei!

**Wir gedenken an dieser Stelle unserer im Juli d. J.
verstorbenen langjährigen Zeitstifterin
Frau Ilse-Marie Steil.
Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.**

Förderpreis 2019

Der **Förderpreis der Bürgerstiftung Bremerhaven für ehrenamtliches Engagement** ist mit **1.000 Euro** dotiert und wird von Herrn Dr. Henning Hübner (Ehrenmitglied im Stiftungsrat der Bürgerstiftung) gestiftet. Mit diesem Preis soll besonderes ehrenamtliches Engagement von Bürgerinnen und Bürgern gewürdigt werden.

Der diesjährige Förderpreis der Bürgerstiftung Bremerhaven wurde Frau **Gisela Wiegel** für ihr langjähriges Engagement im Eine-Welt-Zentrum (Nord-Süd-Forum Bremerhaven e. V.) verliehen. Gisela Wiegel ist Gründungsmitglied und setzt sich seit Jahrzehnten leidenschaftlich für Menschenrechte und die Integration von Mitmenschen mit Migrationshintergrund ein.



Uwe Perl – Gisela Wiegel – Christian Bruns

Das Nord-Süd-Forum Bremerhaven e. V. ist ein Bündnis verschiedener Gruppen, Organisationen und interessierter Einzelpersonen, die sich mit der Nord-Süd-Problematik, mit Menschenrechts- und Umweltfragen auseinandersetzen.

Durch die Vernetzung werden Aktivitäten gebündelt und wirkungsvoller durchgeführt. Nord-Süd-Foren arbeiten in vielen Städten Europas. Den Anstoß zu ihrer Bildung gab eine Initiative des Europarates im Jahre 1988. Das Nord-Süd-Forum in Bremerhaven besteht seit 1989. Außerdem ist der Verein sowohl Träger des Eine-Welt-Zentrums als auch der Eine-Welt-Promotor*innen-Stelle in Bremerhaven. Frau Wiegel ist u.a. für den Arbeitskreis „Migration und Flüchtlinge“ verantwortlich.

Die Bürgerstiftung freut sich, mit Frau Wiegel eine würdige Preisträgerin gefunden zu haben, die bürgerschaftliches Engagement lebt und sich wunderbar in die Riege der bisherigen Preisträger*innen einreicht.

Gütesiegel 2020

Das Gütesiegel wird jährlich auf Grund der gemeinschaftlich von den Bürgerstiftungen in ihrem Arbeitskreis formulierten „10 Merkmale einer Bürgerstiftung“ verliehen. Nach über 20 erfolgreichen Jahren Bürgerstiftungsbewegung in Deutschland werden gut 300 Bürgerstiftungen zum 1. Januar 2020 das Gütesiegel tragen – jeweils für eine Dauer von drei Jahren.



Zu diesen Bürgerstiftungen gehört die Bürgerstiftung Bremerhaven ununterbrochen seit Gründung 2002.

Gütesiegel-Bürgerstiftungen sind unabhängige Stiftungen von Bürgern für Bürger, in die sich alle Menschen einer Stadt, Gemeinde oder Region einbringen können. Die Initiative Bürgerstiftungen ist das unabhängige Kompetenzzentrum für Bürgerstiftungen beim Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Die Bedeutung von Bürgerstiftungen und ihre Entwicklung

Seit Gründung der ersten deutschen Bürgerstiftung 1996 in Gütersloh sind im gesamten Bundesgebiet rund 400 Bürgerstiftungen entstanden. Mehr als 39 Millionen Menschen in Deutschland haben als Stifter, Spender, Ehrenamtliche oder Projektantragsteller eine Verbindung zu Bürgerstiftungen. Das Vermögen der deutschen Bürgerstiftungen wuchs auf weit mehr als 300 Millionen Euro an. Sie werben jährlich ca. 12 Millionen Euro an Spenden ein und schütten mehr als 14 Millionen Euro für gemeinnützige Zwecke aus. Sie unterscheiden sich von Bürgerstiftungen anderer Nationen dadurch, dass sie nicht nur fördernd tätig sind, sondern auch eigene Projekte initiieren.

Der langfristige Aufbau von Stiftungsvermögen und die autonome Entscheidung über deren Verwendung bieten eine echte Chance zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements. Allerdings zeigt die Gewinnung von Zustifter*innen und Spender*innen im Kreis der persönlichen Bekannten Grenzen, ebenso die Nutzung der eigenen Netzwerke. Zur Erreichung größerer und breiterer Bevölkerungsteile ist daher eine aktive Öffentlichkeitsarbeit und Werbung erforderlich.

Unser neues Vorstandsmitglied ab 22.08.2019

Portrait: Thilo Kelling



Unser neues Vorstandsmitglied **Thilo Kelling** ist in Hamburg geboren, verheiratet und hat eine 19-jährige Tochter.

Nach unterschiedlichen Konzernstationen ist Thilo Kelling seit 2000 unternehmerisch in Bremerhaven tätig und beschäftigt in den Unternehmen KELLING Agentur für Marketing und Kommunikation GmbH & Co. KG sowie der Mediafux GmbH & Co. KG ca. 20 Mitarbeiter.

Er engagiert sich bereits seit vielen Jahren ehrenamtlich und ist u.a. für den Verein Solidar e.V. und die Behinderteneinrichtungen Bremerhaven e.V. (Trägerverein der Elbe Weser Werkstätten) tätig.

Thilo Kelling freut sich ganz besonders auf seine Arbeit in der Bürgerstiftung:

„Ich habe die Entwicklung der Stiftung über die Jahre verfolgt und bin begeistert von der Vielzahl und exzellenten Qualität der geförderten Projekte. Durch meine Arbeit in verschiedenen gemeinnützigen Organisationen habe ich erfahren, wie wichtig – aber auch wie befriedigend und persönlich wertvoll – ehrenamtliches Engagement für unsere Gesellschaft ist. Durch mein Mitwirken in der Bürgerstiftung möchte ich diese Überzeugung möglichst vielen Menschen vermitteln und diese zur Mitarbeit und Unterstützung anregen.“

Ihr Thilo Kelling

Veränderungen bei Vorstand und Stiftungsrat

Unser langjähriges Vorstandsmitglied **Uwe Perl** scheidet auf eigenem Wunsch zum 31.12.2019 aus dem Vorstand - und damit auch als Vorstandsvorsitzender - der Bürgerstiftung Bremerhaven aus. Über 17 Jahre hat er die Belange der Bürgerstiftung gesteuert, ihr ein Gesicht gegeben und für ein stetig wachsendes, positives Ansehen in der Öffentlichkeit gesorgt.



Von Beginn an hat Uwe Perl im Vorstand der Bürgerstiftung aktiv mitgearbeitet und ab dem 30.05.2006 den Vorsitz im Vorstand übernommen. Er hat maßgeblich die Entwicklung der Bürgerstiftung vorangetrieben und stets für eine exzellente Finanzlage gesorgt; ein herausragendes und unverzichtbares Engagement in über 17 Jahren! Wir danken Uwe Perl für die ausgezeichnete und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Jörg Schulz wird ab Januar 2020 das Ruder als Vorstandsvorsitzender übernehmen.

Darüber hinaus scheidet **Dr. Uwe Lissau** ebenfalls auf eigenen Wunsch aus dem Stiftungsrat – und damit auch als Vorsitzender des Stiftungsrates – der Bürgerstiftung zum 31.12.2019 aus. Dr. Lissau ist Gründungstifter, von Beginn an im Stiftungsrat und hat ab 19.09.2006 den Vorsitz übernommen. Er hat stets die positive Entwicklung begleitet sowie den guten und konstruktiven Austausch der Gremien gesteuert. Wir verdanken ihm, seinem großen Engagement sowie seinen Kontakten in Stadt und Land, dass die Bürgerstiftung zu einer anerkannten Institution in Bremerhaven und dem Umland gewachsen ist.

Esther Lindenau, stellv. Vorsitzende des Stiftungsrates, wird in der nächsten Sitzung des Stiftungsrates zur Nachfolgerin von Dr. Uwe Lissau gewählt.

GEMEINSAM. FÜR MORGEN.

Sollten Sie keine Zeit haben, sich ehrenamtlich zu engagieren, freuen wir uns über Ihre Spende und garantieren mit unserem guten Namen für eine sichere Verwendung gemäß unserer Satzungszwecke.

IBAN DE16 2925 0000 0002 100100

Wir stellen Zuwendungsbestätigungen aus!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Britta Ströer –
Telefon 0471 9469021 / info@bgs-bremerhaven.de



FROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Zeit zur Besinnung, frohe Festtage und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.